

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/011(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 28.01.2010	Ratssaal	14:00Uhr	20:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Beschlussprotokolle der 9.(V) Sitzung vom 03.12.09, der 10. (V) Sitzung vom 07.12.09 und der Z001.(V) Sitzung vom 11.12.09
- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 5 Aktuelle Debatte zum Thema: " Gefahrenabwehr in der LH
Magdeburg - Hoheitliche Aufgabe Winterdienst für die Stadt - nur
für die Stadt?" Auswertung, Maßnahmen, Handlungsempfehlungen
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 6 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 6.1 Konjunkturpaket II: Kloster "Unser Lieben Frauen" - Instandsetzung DS0526/09
Westflügel - Museum macht Schule
BE: Oberbürgermeister
- 6.2 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung DS0489/09
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 6.2.1 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung DS0489/09/
1
Interfraktionell
- 6.3 Wirtschaftsplan 2010 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb DS0542/09
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 6.4 Neufassung Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtgarten DS0501/09
und Friedhöfe Magdeburg
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
- 6.5 Neufassung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg DS0348/09
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
WV v. 03.12.09
i.V. mit TOP 6.1 - A0014/09
- 6.5.1 Neufassung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg DS0348/09/
1
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten
- 6.5.2 Neufassung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg DS0348/09/
2
Fraktion CDU/BFM
- 6.6 Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe DS0386/09
Magdeburg
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

6.6.1	Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg BA SFM	DS0386/09/ 1
6.6.2	Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	DS0386/09/ 2
6.7	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0538/09
6.7.1	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG Fraktion DIE LINKE	DS0538/09/ 1
6.8	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen BE: Bürgermeister	DS0488/09
6.8.1	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen Kulturausschuss	DS0488/09/ 1
6.8.2	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0488/09/ 2
6.8.3	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen Fraktion DIE LINKE	DS0488/09/ 3
6.8.4	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0488/09/ 4
6.8.5	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0488/09/ 5
6.9	Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention BE: Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit	DS0494/09

6.10	Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr WW v. 03.12.09	DS0363/09
6.10.1	Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau Fraktion CDU/BfM	DS0363/09/ 1
6.10.2	Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0363/09/ 2
6.11	Fortschreibung Nahverkehrsplan BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0499/09
6.11.1	Fortschreibung Nahverkehrsplan Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	DS0499/09/ 1
6.11.2	Fortschreibung Nahverkehrsplan Fraktion Bündnis90/Die Grünen	DS0499/09/ 2
6.12	Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0579/09
6.12.1	Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010 Ausschuss UwE	DS0579/09/ 1
6.12.2	Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010 Ausschuss UwE	DS0579/09/ 2
6.12.3	Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010 Ausschuss UwE	DS0579/09/ 3
6.12.4	Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010 Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	DS0579/09/ 4

- | | | |
|--------|---|-----------------|
| 6.13 | Straßenbenennung "Tangermünder Straße"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0531/09 |
| 6.14 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 257-2 "Friedensweiler"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0459/09 |
| 6.14.1 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 257-2 "Friedensweiler"

Ausschuss UwE | DS0459/09/
1 |
| 6.14.2 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 257-2 "Friedensweiler"

Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! | DS0459/09/
2 |
| 6.15 | Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0463/09 |
| 6.15.1 | Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"

Fraktion Bündnis90/Die Grünen | DS0463/09/
1 |
| 6.16 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm
Westseite" im Teilbereich A

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0462/09 |
| 6.17 | 3. öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des
Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0427/09 |
| 6.17.1 | 3. öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des
Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt

Ausschuss UwE | DS0427/09/
1 |
| 6.18 | Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum
Bebauungsplan Nr. 410-1 "Nordareal SKET/ Insel"
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße /SKET-
Nordareal"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | DS0435/09 |

- | | | |
|--------|---|-------------------|
| 6.18.1 | Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 410-1 "Nordareal SKET/ Insel"
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße /SKET-Nordareal"

Ausschuss für Umwelt und Energie | DS0435/09/
1 |
| 6.18.2 | Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 410-1 "Nordareal SKET/ Insel"
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße /SKET-Nordareal"

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr | DS0435/09/
1/1 |
| 7 | Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge | |
| 7.1 | Pflege historischer und denkmalgeschützter Grabmalanlagen

CDU-Fraktion
WV v. 03.12.09
i.V. mit TOP 5.5 | A0014/09 |
| 7.2 | "Im Buckauer Engpass"

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
WV v. 28.05.09 | A0106/09 |
| 7.2.1 | "Im Buckauer Engpass"

Stadtrat Westphal - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Stadtrat Danicke - Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! | A0106/09/1 |
| 7.2.2 | "Im Buckauer Engpass" | S0194/09 |
| 7.3 | Rekonstruktion in der KJFE "Banane"

Fraktion DIE LINKE
WV v. 26.03.09 | A0049/09 |
| 7.3.1 | Rekonstruktion in der KJFE "Banane" | S0125/09 |
| 7.3.2 | Rekonstruktion in der KJFE "Banane" | S0307/09 |

7.4	Interkommunale Zusammenarbeit FDP-Fraktion WV v. 25.06.09	A0125/09
7.4.1	Interkommunale Zusammenarbeit	S0319/09
7.5	Schulwegsicherung Westerhüsen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 10.09.09	A0161/09
7.5.1	Schulwegsicherung Westerhüsen	S0292/09
7.6	Magdeburger Tierschutzpreis 2010 FDP-Fraktion WV v.10.09.09	A0163/09
7.6.1	Magdeburger Tierschutzpreis 2010	S0282/09
7.7	Betriebszeiten Springbrunnen FDP-Fraktion WV v. 10.09.09	A0164/09
7.7.1	Betriebszeiten Springbrunnen	S0289/09
7.8	Kolloquium zum Reformationsjubiläum FDP-Fraktion WV v. 10.09.09	A0165/09
7.8.1	Kolloquium zum Reformationsjubiläum	S0326/09
7.9	Projekt "Nette Toilette" FDP-Fraktion WV v. 08.10.09	A0174/09
7.9.1	Projekt "Nette Toilette"	S0327/09

7.10	Bewerbung um Durchführung des nächsten Landesseniorensportfestivals FDP-Fraktion WV v. 08.10.09	A0175/09
7.10.1	Bewerbung um Durchführung des nächsten Landesseniorensportfestivals	S0336/09
7.11	Aufhebung Parkverbote Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 08.10.09	A0176/09
7.11.1	Aufhebung Parkverbote	S0355/09
7.12	"Save me" - Resettlement-Programm Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future - Stadtrat Wendenkampf WV v. 08.10.09	A0177/09
7.12.1	"Save me" - Resettlement-Programm	S0349/09
7.13	Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg Fraktion CDU/BfM WV v. 08.10.09	A0181/09
7.13.1	Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg Gesundheits- und Sozialausschuss	A0181/09/1
7.13.2	Barrierefreie Gestaltung MVB-Haltestelle Kroatenweg	S0314/09
7.14	Verbesserung der Verkehrssituation während des Baus der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Fraktion CDU/BfM WV v. 08.10.09	A0182/09
7.14.1	Verbesserung der Verkehrssituation während des Baus der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee	S0333/09

7.15	Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäubersinsekten Fraktion CDU/BfM / Fraktion DIE LINKE WV v. 08.10.09	A0183/09
7.15.1	Städtisches Grün als Lebensraum für Bestäuberinsekten	S0339/09
7.16	Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus Fraktion DIE LINKE WV v. 08.10.09	A0186/09
7.16.1	Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus Jugendhilfeausschuss	A0186/09/1
7.16.2	Kinder- und Jugendkonferenz im Magdeburger Rathaus	S0331/09
7.17	Geeigneter Standort für Büsten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 05.11.09	A0193/09
7.17.1	Geeigneter Standort für Büsten	S0366/09
7.18	Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus Fraktion CDU/BfM WV v. 05.11.09	A0198/09
7.18.1	Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0198/09/1
7.18.2	Haltepunkt Stadtrundfahrten der MMKT / Roter Doppeldeckerbus	S0354/09
7.19	Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille Fraktion CDU/BfM WV v. 05.11.09	A0199/09

7.19.1	Verbesserung der Parkplatzsituation zu Veranstaltungen auf dem Messeplatz Max Wille	S0372/09
7.20	Jugendpauschale 2010 Jugendhilfeausschuss WV v. 05.11.09	A0205/09
7.20.1	Jugendpauschale 2010	S0389/09
7.21	Fachkräfteprogramm Jugendhilfeausschuss WV v. 05.11.09	A0207/09
7.21.1	Fachkräfteprogramm	S0388/09
7.22	Musik auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt Fraktion Bündnis90/Die Grünen	A0003/10
7.23	Rahmenplanung für die Magdeburger Innenstadt Fraktion Bündnis90/Die Grünen	A0004/10
7.24	Sternwarte nutzbar machen FDP - Fraktion	A0001/10
7.25	Kita-Messe FDP - Fraktion	A0002/10
7.26	Kompendium zu Strukturdaten der europäischen und internationalen Zusammenarbeit FDP - Fraktion	A0008/10
7.27	Dynamische Geschwindigkeitsanzeige in der Straße "Am Hopfengarten" Fraktion CDU/BfM und FDP - Fraktion	A0010/10
7.28	Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge Fraktion CDU/BfM	A0012/10

7.29	Puppentheater Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	A0006/10
7.30	Seniorenbeirat Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	A0007/10
7.30.1	Seniorenbeirat Fraktion CDU/BfM	A0007/10/1
7.31	Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe Fraktion Bündnis90/Die Grünen	A0005/10
7.32	Magdeburg als Modellregion für den Bürokratieabbau Fraktion CDU/BfM	A0011/10
7.33	Spielplatz Nordwest Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future!	A0009/10
7.34	Erhalt des Güterbahnhofs Magdeburg-Rothensee Fraktion DIE LINKE	A0013/10
8	Einwohnerfragestunde Gemäß § 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung LSA führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.	
9	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - Aufgrund der Aktuellen Debatte werden alle vorliegenden Anfragen schriftlich beantwortet.	
10	Informationsvorlagen	
10.1	Stadtteilmanager für die Neustadt	I0133/09
10.2	Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit und Stadtteilmanagement	I0264/09
10.3	Förderprogramm - STÄRKEN vor Ort	I0301/09

10.4	Magdeburger Seniorenforum	I0317/09
10.5	Kleingartenspartenkonzept	I0318/09
10.6	Öffnungszeiten Schwimmhallen im Zeitraum der Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf	I0323/09
10.7	Konjunkturpaket II: Kulturhistorisches Museum Südverbinder	I0335/09
10.8	Profilierung der Landeshauptstadt Magdeburg als Modellstadt für erneuerbare Energien - Sachstand zum Beschluss-Nr. 2073-70(IV)08	I0286/09
10.9	Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhauses "Werder"	I0334/09
	Nichtöffentliche Sitzung	
11	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung	
12	Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters	
12.1	Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zu einer Umschuldung	I0009/10
13	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
13.1	Ehrung entsprechend Ehrenbürgersatzung BE: Oberbürgermeister	DS0543/09
13.2	Personalangelegenheit BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0405/09

- | | | |
|--------|--|----------|
| 14 | Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge | |
| 14.1 | Überregional erfolgreiche Unternehmen ehren
Interfraktionell
WV v. 08.10.09 | A0185/09 |
| 14.1.1 | Überregional erfolgreiche Unternehmen ehren | S0337/09 |
| 14.2 | Änderung Sanierungsträgervertrag Buckau
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
WV v. 05.11.09 | A0212/09 |
| 14.2.1 | Änderung Sanierungsträgervertrag Buckau | S0360/09 |
| 14.3 | Rechtsstreitigkeiten
Finanz- und Grundstücksausschuss | A0246/09 |
| 15 | Informationsvorlagen | |
| 15.1 | Gremienbeteiligung in Angelegenheiten der Entwicklungsmaßnahme
Rothensee | I0262/09 |

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst eröffnet die 11. (V) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	44	“	“
maximal anwesend	52	“	“
entschuldigt	5	“	“

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE nimmt der Stadtrat durch feststellenden Beschluss zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 255-11(V)10

Im Ausschuss für Familie und Gleichstellung wird anstelle des bisherigen Mitgliedes Stadträtin Dr. Rosemarie Hein als neues Mitglied Stadtrat Torsten Hans benannt.

Im Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten wird als neues Mitglied Stadtrat Torsten Hans benannt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

1. zurückgezogene TOP

Der TOP 5.5 DS0348/09 – Neufassung der Friedhofssatzung der
Landeshauptstadt Magdeburg
wird von der **heutigen** Tagesordnung **zurückgezogen**.

Der TOP 6.1 A0014/09 – CDU-Fraktion
Pflege historischer und denkmalgeschützter
Grabmalanlagen
wird **zurückgestellt**.

Der TOP 9.9 - I0334/09 – Weiterentwicklung des Kinder- und
Jugendhauses „Werder“
wird von der **heutigen** Tagesordnung **zurückgezogen**.

2. Hinweis:

Unter TOP 6.3 liegt ergänzend zur Stellungnahme S0125/09 die Stellungnahme S0307/09 vor.

Die geänderte Tagesordnung wird vom Stadtrat einstimmig **bestätigt**.

3. Bestätigung der Beschlussprotokolle der 9.(V) Sitzung vom 03.12.09, der 10. (V) Sitzung vom 07.12.09 und der Z001.(V) Sitzung vom 11.12.09
-

Beschlussprotokoll der 9. (V) Sitzung des Stadtrates vom 03.12.2009

Redaktionelle Änderung der Verwaltung:

Auf der Seite 40 muss im 8. Absatz, 2. Zeile ergänzt werden:

.. zu behandeln.

Redaktionelle Änderung der Fraktion CDU/BfM:

Auf der Seite 37 ist der 7. Absatz wie folgt zu ergänzen:

Es wird vorgeschlagen, dass die Bewerberin die Gelegenheit erhalten soll, sich in den Ausschüssen persönlich vorzustellen.

Auf der Seite 38 ist im 2. Absatz, 1. Zeile einzufügen:

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE **Stadträtin Frömert**

Auf der Seite 73 muss es im 2. Absatz, 2. Zeile richtig heißen:

... für die Stadt **Magdeburg**

Auf der Seite 74 muss es im 5. Absatz, 1. Zeile richtig heißen:

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion **CDU/BfM**

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der 9. (V) Sitzung des Stadtrates vom 03.12.09 wird einstimmig **bestätigt**.

Beschlussprotokoll der 10. (V) Sitzung des Stadtrates vom 07.12.2009

Redaktionelle Änderung der Verwaltung:

Auf der Seite 11 muss unter der Beschluss-Nr. 229-010(V)09 folgender Satz ergänzt werden, da laut Änderungsantrag A0099/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! nur der 1. Satz des 4. Absatzes zu streichen war.

Das Vorhaben ist in die mittelfristige Investitionsplanung des Eigenbetriebes, beginnend mit dem Wirtschaftsplan 2010 einzustellen.

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der 10. (V) Sitzung des Stadtrates vom 07.12.09 wird einstimmig **bestätigt**.

Beschlussprotokoll der Z001. (V) Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2009

Redaktionelle Änderung der Fraktion CDU/BfM:

Auf der Seite 6 ist der 1. Absatz zu streichen, da bereits im vorherigen Satz auf das Abstimmungsverhalten der FDP-Fraktion hingewiesen wird.

Abstimmungsrelevante Änderung:

Auf der Seite 8 soll im 1. Absatz, 2. Zeile

„... durch die 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Szydzick“ gestrichen werden und durch

den Stadtratsvorstand

ersetzt werden.

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der Z001. (V) Sitzung des Stadtrates vom 11.12.09 wird einstimmig **bestätigt**.

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hierzu liegt eine Tischinformation vor.

5. Aktuelle Debatte zum Thema: " Gefahrenabwehr in der LH Magdeburg - Hoheitliche Aufgabe Winterdienst für die Stadt - nur für die Stadt?" Auswertung, Maßnahmen, Handlungsempfehlungen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst schlägt im Namen des Vorstandes vor, gemäß § 10 Abs. 1 der GO SR in Verbindung mit § 1 Abs. 2 und 3 der Redezeitordnung in Anlehnung an das Hare-Niemeyer-Verfahren entsprechend Buchstabe D der Redezeitstruktur zu verfahren.

Beratungsdauer für den TOP insgesamt	150 Minuten
davon	
Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!	23 Minuten
Fraktion CDU/BfM	19 Minuten
Fraktion DIE LINKE	18 Minuten
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	8 Minuten
FDP-Fraktion	7 Minuten
allgemeine Diskussion	75 Minuten
Verwaltung	20 Minuten

Dem Vorschlag wird seitens des Stadtrates nicht widersprochen.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert begründet den Antrag ihrer Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Debatte zum Thema „Gefahrenabwehr in der Landeshauptstadt Magdeburg – Hoheitliche Aufgabe Winterdienst für die Stadt – nur für die Stadt?“ Auswertung, Maßnahmen, Handlungsempfehlungen.

Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz dankt der Fraktion DIE LINKE für die Beantragung der Aktuellen Debatte, die der Verwaltung die Möglichkeit gibt, die Situation zum Winterdienst aus deren Sicht darzustellen
Anhand einer Präsentation geht er auf folgende Schwerpunkte ein:

1. Grundlagen
2. geleistete Arbeit
3. Problemfelder
4. vorläufiges Fazit der Verwaltung

Die Präsentation wird dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Abschließend dankt Herr Platz ausdrücklich dem Winterdienst für die geleistete Arbeit.

Stadtrat Czogalla, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. **(Anlage 3)**

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/BfM, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. **(Anlage 4)**

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, verweist zu Beginn seiner Ausführungen auf die Aktualität des Themas „Winterdienst“ bei den Magdeburger Bürgerinnen und Bürgern und geht im weiteren auf die Redebeiträge der Stadträte Hoffmann, Fraktion CDU/BfM und Czogalla, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! ein. Mit Hinweis auf die Stellungnahme des Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz geht er auf offene Fragen, wie z.B. den Maßnahmenkatalog für den Winterdienst, ein. Stadtrat Müller stellt weiterhin klar, dass es seiner Fraktion keinesfalls darum geht, den Winterdienst der Stadt Magdeburg zu kritisieren.

Stadtrat Krause, Fraktion DIE LINKE, führt aus, dass er im Bereich von Abrissflächen im Rahmen des Stadtumbaus, einen Mangel bei der Beräumung des Schnees sieht. Er spricht sich dafür aus, dass in dieser Frage auch die verantwortlichen Wohnungsunternehmen in die Pflicht genommen werden.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Thema „Winterdienst“ ab. **(Anlage 5)**

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zur Thematik ab. **(Anlage 6)**

Der Ortsbürgermeister von Randau-Calenberge Herr Kräuter erhält das Rederecht. Er bedankt sich ausdrücklich bei dem Winterdienst für die Beräumung des Schnees in Randau und merkt an, dass es keine nennenswerten Probleme gab.

Abschließend legt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper seine eigenen Erfahrungen mit dem Winterdienst dar und merkt in diesem Zusammenhang an, dass nicht alles optimal gelaufen ist und daraus Schlussfolgerungen gezogen werden müssen. In Bezug auf kritische Leserbriefe in der Magdeburger Volksstimme zum Winterdienst stellt er klar, dass auch mehr Eigeninitiative von den Bürgern gefragt ist. Zum Schluss seiner Ausführungen geht Herr Dr. Trümper auf die Frage des Einsatzes von ABM-Kräften für den Winterdienst ein.

6. Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 6.1. Konjunkturpaket II: Kloster "Unser Lieben Frauen" - DS0526/09
Instandsetzung Westflügel - Museum macht Schule
BE: Oberbürgermeister
-

Die Ausschüsse StBV, K, FG und der BA KGM empfehlen die Beschlussfassung.

Auf Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass das Gebäude der Stadt gehört.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 256-11(V)10

1. Die EW-Bau für die Instandsetzung des Westflügels des Klosters „Unser Lieben Frauen“ wird bestätigt.
2. Das Vorhaben wird mit Fördermitteln des Konjunkturpaketes II in Höhe von 87,5 % und einem Eigenanteil in Höhe von 12,5 % mit einem Gesamtumfang von 2.500.000,00 EUR umgesetzt. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Nachtragshaushaltes mit der DS0399/09, Beschluss-Nr. 165-007(V)09 am 05. Nov. 2009 vom Stadtrat beschlossen.

6.2. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung

DS0489/09

BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine
Verwaltung

Es liegt der interfraktionelle Änderungsantrag DS0489/09/1 vor.

Die Ausschüsse RPB und KRB empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Szydzick, Fraktion CDU/BfM, nimmt zum vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag DS0489/09/1 wie folgt Stellung:

„Am 06. November 2008 habe ich hier im Stadtrat gesagt: „Es besteht die Gefahr, dass uns brisante Vorgänge nicht oder zu spät bekannt werden, und dass alleine Sie, Herr Oberbürgermeister, entscheiden, ob und wann jemand die Berichte bekommt. Seit ich im Rechnungsprüfungsausschuss bin, ist unsere Arbeit permanent durch Ihre Anordnungen behindert worden“.

In der Sitzung am 10. September 2009 habe ich deutlich gemacht, dass wir sehr genau darauf achten werden, ob sich in Ihrem neuen Entwurf ein Passus über die Vorlage von Prüfberichten an den Stadtrat befindet, denn das Landesverwaltungsamt stellt in seinem Schreiben vom 17.08.09 klar: *„Im übrigen sind auch andere Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes zunächst dem Oberbürgermeister vorzulegen, der diese gemeinsam mit seiner Stellungnahme sodann an den Stadtrat weiterleitet.“*

Die vorgelegte Drucksache zur Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung enthält lediglich die Verpflichtung des Oberbürgermeisters zur mündlichen Information des Stadtrates über vollzogene Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes, nicht jedoch die Verpflichtung des Oberbürgermeisters zur umgehenden Vorlage von Prüfberichten nebst Stellungnahmen. Wir haben in die neue Rechnungsprüfungsordnung § 5 „Unterjährige Prüfberichte“ eingefügt, um sicherzustellen, dass uns die Berichte des Rechnungsprüfungsamtes nebst Stellungnahmen zeitgerecht – und zwar ohne explizite Aufforderung vorgelegt werden.

Die im interfraktionellen Antrag geschilderten Zustände sind unhaltbar und nicht zu akzeptieren. Bis zu 16 Monate zwischen Erstellung von Prüfberichten und Stellungnahmen einerseits und Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss andererseits sind definitiv zu lang, Herr Oberbürgermeister!“

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt in seinen Ausführungen einleitend fest, dass die Stadträtin Szydzick zum wiederholten Mal die Unwahrheit sagt.

Er weist den Vorwurf, dem Stadtrat Prüfberichte vorzuenthalten, entschieden zurück und erklärt, die von Stadträtin Szydzick erneut vorgetragene Behauptung bereits in einem an sie adressierten Brief vom 09.11.2009 vollständig entkräftet zu haben. In diesem Schreiben sei detailliert aufgelistet worden, wie lange die Verwaltung zur Erarbeitung der Stellungnahmen zu jedem einzelnen Prüfbericht benötigt hat. In keinem Fall sei dafür mehr als 3 Monate benötigt worden. In seinen weiteren Ausführungen bringt der Oberbürgermeister seine Verwunderung über die erneute Diskussion zur Drucksache zum Ausdruck, da nach seinem Verständnis in der Sache selbst Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden erzielt war. Er geht im Weiteren auf den vorliegenden Änderungsantrag ein.

Der Oberbürgermeister betont, dass mit der Formulierung: „...das Rechnungsprüfungsamt informiert den Ausschuss vierteljährlich über die laufenden Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes“ nur die Information über die laufenden Prüfungen, nicht aber deren Inhalt gemeint sein kann. Nur unter dieser Prämisse kann dem Änderungsantrag zugestimmt werden.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert spricht sich in ihren Ausführungen für den Änderungsantrag DS0489/09/1 aus.

In ihrer Eigenschaft als ehemalige Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses könne sie bestätigen, dass alles genau so passiert sei, wie Stadträtin Szydzick, CDU – Fraktion, ausgeführt hat.

Sie erklärt, im Besitz von Briefen zu sein, in denen der Oberbürgermeister den damaligen Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes angewiesen habe, Prüfberichte nicht an den Rechnungsprüfungsausschuss weiterzuleiten.

Der Oberbürgermeister weist diese Behauptung nachdrücklich zurück.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wie man die Dienstanweisung des Oberbürgermeisters zur Rechnungsprüfung zu verstehen hat, stellt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper klar, dass es für jedes Amt Dienstanweisungen gibt. Er führt weiter aus, dass die hier besagte Dienstanweisung keinerlei Regelungen über die Art und den Inhalt der Prüfungen enthält.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz stellt ergänzt klar, dass das Rechnungsprüfungsamt disziplinarisch dem Oberbürgermeister unterstellt ist und auch eine Sonderstellung nach der Gemeindeordnung hat.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg merkt kritisch an, dass seiner Fraktion im Vorfeld dieser Drucksache nicht bekannt war, dass es derartige Auffassungen bzw. Defizite gibt und kann daher im Namen seiner Fraktion dem vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag DS0489/09/1 nicht folgen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0489/09/1 mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

§ 4 Abs. 4 wird gestrichen.

Stattdessen wird § 5 neu eingefügt:

§ 5 Unterjährige Prüfberichte

- (1) Zu Beginn des Haushaltsjahres legt der Oberbürgermeister dem Ausschuss für Rechnungsprüfung und Teilnehmungscontrolling eine detaillierte Übersicht über die geplanten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes vor und informiert den Ausschuss vierteljährlich über die laufenden Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes.**

(2) Der Oberbürgermeister legt die vom Rechnungsprüfungsamt erstellten Prüfberichte nebst seinen Stellungnahmen unverzüglich dem Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling zur Befassung vor.

Nachfolgende §§ ändern sich in entsprechender Reihenfolge.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des interfraktionellen Änderungsantrages DS0489/09/1 mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 257-11(V))10

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung

6.3.	Wirtschaftsplan 2010 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	DS0542/09
	BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	

Der BA SAB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 258-11(V))10

Der Wirtschaftsplan 2010 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:

Im Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn in Höhe von 2.788.800 EUR, Erträgen in Höhe von 30.453.800 EUR und Aufwendungen in Höhe von 27.665.000 EUR.

Im Vermögensplan mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 9.184.300 EUR.

Die mittelfristige Finanzplanung 2009-2013 wird zur Kenntnis genommen.

- 6.4. Neufassung Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg DS0501/09

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der B SFM empfiehlt die Beschlussfassung.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wo man das neu gefasste Eigenbetriebsgesetz erhält, stellt der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann klar, dass es kein neues Eigenbetriebsgesetz gibt. Er informiert, dass mit der Veränderung der Kommunalverfassung im Zusammenhang mit dem neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen in dieser Gesetzgebung Änderungen beschlossen worden sind, die sich auf das Eigenbetriebsgesetz niederschlagen. Diese müssten neben dem geltenden Eigenbetriebsgesetz berücksichtigt werden.

Der Stadtrat **beschließt** mit 49 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 259-11(V)10

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg gemäß Anlage 1.

- 6.5. Neufassung der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg DS0348/09

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

WV v. 03.12.09

i.V. mit TOP 6.1 - A0014/09

Der TOP 6.5 – DS0348/09 wurde von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

6.6. Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

DS0386/09

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss SFM empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0386/09/1.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann bringt den Änderungsantrag DS0386/09/1 ein und weist in diesem Zusammenhang auf die Beschlusslage des Stadtrates vom 07.12.09 hin, dass die Friedhofskapelle in Salbke im Wirtschaftsplan 2010 zu berücksichtigen ist. Dazu verweist er auf die Anlage 1.2.1 – Punkt 5, 3. Anstrich des Punktes 2 - Ausgaben und informiert, dass dies anstelle der Investition „Kolumbarien Feierhalle II“ erfolgt und diese Investition auf das Jahr 2011 verschoben wird.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0386/09/2 ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0386/09/1 des BA SFM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusspunkt 1.3 ist wie folgt zu ändern:

„1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von ~~1.500.000 EUR~~ **500.000 EUR.**“

Gemäß Änderungsantrag DS0386/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** Stadtrat einstimmig:

Entsprechend den Ausführungen des BG II als Vorsitzender des Betriebsausschusses SFM zu den Erläuterungen zum Vermögensplan 2010 des Eigenbetriebes SFM (Anlage 1.2.1 zur DS0386/09) wird im Punkt 2. Ausgaben der Erläuterungen im dritten Anstrich der Ziffer 5. die Formulierung **Kolumbarien Feierhalle II** gestrichen und ersetzt durch **Friedhofskapelle Salbke**

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge einstimmig:

Beschluss-Nr. 260-11(V)10

1. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:

- 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 12.930.600 EUR mit Aufwendungen in Höhe von 12.969.300 EUR.
- 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 986.300 EUR
- 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 500.000 EUR.
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

6.7. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG DS0538/09

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann gibt im Ergebnis der Beratung des Ausschusses VW eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im § 10, Punkt 9 des Gesellschaftervertrages ist in der ersten Zeile das Wort „mindestens“ zu streichen und das Wort „sollte“ durch das Wort „soll“ zu ersetzen.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert bringt den Änderungsantrag DS0538/09/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg unterstützt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag DS0538/09/1 der Fraktion DIE LINKE.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann macht klarstellende Ausführungen bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Haftungssumme - § 5, Punkt 2 des Gesellschaftervertrages.

Gemäß Änderungsantrag DS0538/09/1 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der in Anlage 1 zur Drucksache befindliche Gesellschaftsvertrag wird wie folgt geändert:

1. Im §10 Abs. 1 Satz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl **5** ersetzt.
2. Im §10 Abs. 1 Satz 4 wird „die zwei“ durch **alle** ersetzt.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der redaktionellen Änderung des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen und des Änderungsantrages DS0538/09/1 der Fraktion DIE LINKE einstimmig:

Beschluss-Nr. 261-11(V)10

1. Der Gesellschaftsvertrag der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG wird gemäß Anlage 1 dieser Drucksache geändert.
2. Der Gesellschaftervertreter der Stadion Magdeburg GmbH & Co. KG wird beauftragt, alle erforderlichen Beschlüsse zu fassen und Erklärungen abzugeben, die zur Umsetzung der Änderung des Gesellschaftsvertrages gemäß Anlage 1 dieser Drucksache notwendig sind.

6.8.	Neufassung der Entgeltordnung der Magdeburger Museen	DS0488/09
	BE: Bürgermeister	

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0488/09/1 des Ausschusses K
- Änderungsantrag DS0488/09/2 und /4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Änderungsantrag DS0488/09/3 der Fraktion DIE LINKE
- Änderungsantrag DS0488/09/5 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert bringt den GO-Antrag – Überweisung der Drucksache DS0488/09 inclusive aller vorliegenden Änderungsanträge in die Ausschüsse FG, K und KRB – ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper unterstützt den GO-Antrag der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE spricht sich aber dafür aus, im Vorfeld über den Änderungsantrag DS0488/09/4 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abzustimmen.

Die Vorsitzenden aller Fraktionen unterstützen ebenfalls den GO-Antrag.

Gemäß GO-Antrag der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Frömert **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen:

Die Drucksache DS0488/09 inklusive aller vorliegenden Änderungsanträge wird in die Ausschüsse FG, K und KRB überwiesen.

Persönliche Erklärung

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt eine persönliche Erklärung ab.
(Anlage 7)

6.9.	Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention BE: Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit	DS0494/09
------	--	-----------

Die Ausschüsse GeSo und Juhi empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, stellt in seinen Ausführungen fest, dass mit der vorliegenden Drucksache DS0494/09 eine Sicherheit für die Institutionen gibt, die sich im Suchtbereich betätigen.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 262-11(V)10

1. Der Stadtrat bestätigt gemäß der Anlage 1 das Konzept zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2010 bis 2013.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, eine Fortschreibung des Konzeptes zur Suchtbekämpfung und Suchtprävention in der Landeshauptstadt Magdeburg im Jahr 2013 in den Stadtrat einzubringen.

6.10. Wirtschaftsplan 2010, Barmittelübersicht und mittelfristiger DS0363/09
Finanzplan 2010-2014 für das Sanierungsgebiet Buckau
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
WW v. 03.12.09

Hierzu liegen vor:

- Austauschblätter
- Änderungsantrag DS0363/09/1 der Fraktion CDU/BfM
- Änderungsantrag DS0363/09/2 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg stellt fest, dass sich der Änderungsantrag DS0363/09/2 erledigt hat.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann gibt bekannt, dass die Austauschblätter im Ausschuss FG zur Haushaltsberatung ausgereicht wurden und eine ergänzte Liste in 4 Wochen in den Ausschuss FG ausgereicht wird.

Gemäß Änderungsantrag DS0363/09/1 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Wirtschaftsplan 2010 und dem mittelfristigen Finanzplan 2010 bis 2014 für das Sanierungsgebiet Buckau sind für das Jahr 2010 50T€ für Planung/Vorarbeiten und für das Jahr 2011 150 T€ für Abriss und Neubau einer Toilettenanlage an der „Erich-Kästner-Schule“ vorzusehen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0363/09/1 der Fraktion CDU/BfM einstimmig:

Beschluss-Nr. 263-11(V)10

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2010 als Grundlage für die weitere Arbeit im Sanierungsgebiet Buckau.

Im Wirtschaftsplan 2010 und dem mittelfristigen Finanzplan 2010 bis 2014 für das Sanierungsgebiet Buckau sind für das Jahr 2010 50T€ für Planung/Vorarbeiten und für das Jahr 2011 150 T€ für Abriss und Neubau einer Toilettenanlage an der „Erich-Kästner-Schule“ vorzusehen.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Theile übernimmt die Sitzungsleitung.

6.11. Fortschreibung Nahverkehrsplan DS0499/09
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschüsse UwE, StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bittet darum, den Änderungsantrag DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu erläutern.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann nimmt zum Änderungsantrag DS0499/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stellung. Dabei stellt er dar, dass sich der Änderungsantrag in wesentlichen Teilen bereits in der Umsetzung befindet.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt bringt den Änderungsantrag DS0499/09/2 erläuternd ein und bittet um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Thematik Stellung.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, legt seinen Standpunkt zum Nahverkehrsplan insgesamt dar und unterstreicht dabei die Notwendigkeit einer Beschlusslage. Er unterstützt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag DS0499/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Er bedauert, dass der Änderungsantrag DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht zu den Ausschussberatungen vorlag und geht punktuell darauf ein. Grundsätzlich signalisiert Stadtrat Stern aber die Zustimmung seiner Fraktion zum Änderungsantrag DS0499/09/2.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann nimmt aus Sicht der Verwaltung punktuell zum Änderungsantrag DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stellung und trägt dabei seine Bedenken zum 1. und 5. Anstrich vor.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla bedauert, dass der Änderungsantrag DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beratung im Ausschuss nicht vorlag.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster übt Kritik an der Ausschussarbeit im Stadtrat und empfiehlt, den Änderungsantrag DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abzulehnen. Zum Änderungsantrag DS0499/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! signalisiert er die Zustimmung seiner Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt entschuldigt sich für die kurzfristige Einbringung des Änderungsantrages DS0499/09/2. Bezüglich der Ausführungen des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Dr. Scheidemann zum Punkt 1 des

Änderungsantrages DS0499/09/2 begründet Stadtrat Wähnelt die Formulierung und bittet abschließend um Zustimmung.

Stadtrat Rohrßen, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! signalisiert für die Punkt 1 – 4 des Änderungsantrages DS0499/09/2 die Zustimmung seiner Fraktion. Den Punkt 5 lehnt sie ab.

Stadtrat Wendenkamp, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! unterstützt abschließend den Änderungsantrag DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0499/09/1 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! einstimmig:

Die Anlage 1 (Nahverkehrsplan) ist unter Punkt F.9.3.6.7 (Seite 86) in der Erläuterung mit folgendem Satz 4 zu ergänzen:

Dies betrifft auch das Gebiet rund um die Dodendorfer Straße/ Salbker Straße, das durch das Technikmuseum, die Evangelische Sekundarschule und die Firma RegioCom künftig wachsenden Bedarf an eine verbesserte Anbindung durch den ÖPNV verzeichnen wird.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung zum Änderungsantrag DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Punkt 1 des Änderungsantrages DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

F 9.3.4.2.

Gemeinsam mit den benachbarten Aufgabenträgern ist zu prüfen, ob mit der gemeinsamen Linienführung von städtischen und von regionalen Linien eine effizientere Leistungserbringung bei gleichzeitig verbesserter Qualität ermöglicht werden kann. -

wird abgelehnt.

Gemäß Punkt 2 des Änderungsantrages DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Die Anlage 1 wird an den genannten Punkten um folgende Formulierung **ergänzt**:

F 9.3.4.4.

Gemeinsam mit den benachbarten Aufgabenträgern ist zu prüfen, inwieweit die Verbindungen zu den benachbarten Arbeitsplatzstandorten und gewachsenen Siedlungen (insbesondere Barleben und Sülzetal) verbessert werden können.

Das Abstimmungsergebnis zum Punkt 3 des Änderungsantrages DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen angenommen) wird vom Stadtrat Ansorge, Fraktion CDU/BfM, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß Punkt 3 des Änderungsantrages DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mit 22 Ja-, 21 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Die Anlage 1 wird an den genannten Punkten um folgende Formulierung **ergänzt**:

F 9.4.1.1.

Während des Anschlussverkehrs sollen Anschlüsse zwischen den Linien des Anschlussverkehrs und den Zügen des Schienenpersonenverkehrs aus den Haupterschließungsrichtungen Berlin, Hannover und Leipzig gewährleistet werden. Es sollen Umsteigezeiten von mindestens 10 Minuten realisiert werden. Die Verschiebung des Anstusstreffens in der Zeit des 30-Minuten-Taktes um 15 Minuten ist daher zu prüfen. Beim Land ist eine Anpassung des S-Bahn-Nachtsterns zu prüfen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Punkt 4 des Änderungsantrages DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Die Anlage 1 wird an den genannten Punkten um folgende Formulierung **ergänzt**:

Abschnitt 9.5.

Einfügen eines neuen Abschnittes: **9.5.5. Verknüpfung SPNV – städtischer ÖPNV -**

F 9.5.5.1.

Eine verbesserte bauliche und fahrplantechnische Verknüpfung an den bestehenden Verknüpfungspunkten zwischen SPNV und städtischem ÖPNV wird geprüft.

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Punkt 5 des Änderungsantrages DS0499/09/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Die Anlage 1 wird an den genannten Punkten um folgende Formulierung **ergänzt**:

F 9.6.1.12.

Ergänzung unter „Große Mängel“: Fehlende oder mangelnde Schneeberäumung, die nicht die unter F 9.6.1.1. formulierten Mindestmaße gewährleistet. -

wird vom Stadtrat abgelehnt.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 264-11(V)10

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte „Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die Landeshauptstadt Magdeburg ab 2010“ einschließlich der zugehörigen Anlagen 1-14 und des Abwägungsprotokolls in der vorliegenden Fassung als Grundlage für die weitere Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Magdeburg.

6.12. Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf DS0579/09
des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Zur Beratung liegen vor:

- Austauschblätter
- Änderungsanträge DS0579/09/1 - /3 des Ausschusses UwE
- Änderungsantrag DS0579/09/4 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Wendenkampff bringt die Änderungsanträge DS0579/09/1 - /3 des Ausschusses UwE ein. Er beantragt für die Änderungsanträge DS0579/09/2 und /3 die namentliche Abstimmung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann verweist auf das ausgereichte Austauschblatt bezüglich einer redaktionellen Änderung im Punkt 7 und bittet darum, diese Änderung auch im Änderungsantrag DS0579/09/1 des Ausschusses UwE vorzunehmen. (Das Wort „Vorsorgegebiet“ ist zu streichen und durch „Vorbehaltsgebiet“ zu ersetzen.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bringt sein Unverständnis über die Änderungsanträge des Ausschusses UwE zum Ausdruck und signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung sowohl hierzu als auch zum Änderungsantrag DS0579/09/4 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!. Er geht in seinen weiteren Ausführungen auf die Notwendigkeit der Nordanbindung ein. Abschließend spricht er sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme der Drucksache DS0579/09 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg begründet den Änderungsantrag DS0579/09/4. In seinen weiteren Ausführungen nimmt er zu den vorliegenden Änderungsanträgen des Ausschusses UwE Stellung. Dabei spricht er sich im Namen seiner Fraktion gegen den Änderungsantrag DS0579/09/1 und für die Annahme des Änderungsantrages DS0579/09/3 aus.

Nach weiterer Diskussion bringt Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! den GO-Antrag -

Abbruch der Debatte

ein.

Das Abstimmungsergebnis zum GO-Antrag des Stadtrates Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! (mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen **abgelehnt**) wird von Stadtrat Stage, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja,- 18 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Abbruch der Debatte

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0579/09/1 des Ausschusses UwE -

In Punkt 7 der Stellungnahme ist folgende Änderung vorzunehmen:

In der Gemeinde Sülzetal ist nördlich der Bahnlinie weiterhin „Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft“ auszuweisen.

wird **abgelehnt**.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag DS0579/09/2 des Ausschusses UwE. (**Anlage 9**)

Der Stadtrat **beschließt** mit 16 Ja-, 33 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0579/09/2 des Ausschusses UwE –

In Punkt 12 der Stellungnahme ist folgende Änderung vorzunehmen:

Der Bau des Nordabschnittes der A14 wird abgelehnt und statt dessen ein am Bedarf orientierter Ausbau (drei spurig) der B189 gefordert. -

wird **abgelehnt**.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag DS0579/09/3 des Ausschusses UwE. (**Anlage 10**)

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 29 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0579/09/3 –

In Punkt 16 der Stellungnahme ist folgende Ergänzung vorzunehmen:
Ausbaumaßnahmen werden abgelehnt. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag DS0579/09/4 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

In Punkt 16 der Stellungnahme ist folgender Satz 4 einzufügen:

Weitergehenden Ausbaumaßnahmen wird nicht zugestimmt.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 265-11(V)10

Der Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt 2010 wird zugestimmt.

Persönliche Erklärung

Stadtrat Wendenkampf, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! gibt eine persönliche Erklärung ab. **Anlage 11)**

6.13. Straßenbenennung "Tangermünder Straße" DS0531/09

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt bedankt sich bei der Verwaltung für die frühzeitige Anfrage bei der GWA Alte Neustadt, ob Vorschläge zur Benennung vorliegen und dafür, dass diesen auch gefolgt wird.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 266-11(V)10

Der Stadtrat beschließt die Benennung der im B-Plangebiet 178-4C „Stendaler Straße“, zwischen Salzwedeler Straße und Ottenbergstraße, neu entstehenden Straße als

„Tangermünder Straße“.

6.14. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 257-2 "Friedensweiler" DS0459/09

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0459/09/1.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg bringt den Änderungsantrag DS0459/09/2 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Wendenkampf begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0459/09/1.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob es einen konkreten Anlass gibt, der eine schnelle Bearbeitung des B-Plans erfordert, begründet der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann das beschleunigte Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch.

Gemäß Änderungsantrag DS0459/09/2 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ab Punkt 2 geändert:

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Planungsziel ist die städtebauliche Ordnung der zukünftigen Entwicklung des Stadtteils Friedensweiler.

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt. Im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist der Bereich als Wohnbaufläche wiedergegeben. Entsprechend wird ein allgemeines Wohngebiet im Bebauungsplan ausgewiesen. Der Sportplatz im Westen wird im Flächennutzungsplan als Fläche für Sportanlagen dargestellt und soll auch so im Bebauungsplan festgesetzt werden.

3. Der Bebauungsplan wird nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt, wenn sich i. R. einer Vorprüfung herausstellt, dass das FFH-Gebiet Nr. 50 „Elbaue zwischen Saalemündung und Magdeburg“ durch den Bebauungsplan nicht beeinträchtigt wird.

Das Ergebnis der Vorprüfung ist den Ausschüssen für Umwelt und Energie sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zur Bestätigung vorzulegen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0459/09/1 des Ausschusses UwE –

Die Aufstellung des B-Planes ist nach dem Regelverfahren durchzuführen.-

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0459/09/2 der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Mehrheitlich, bei einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 267-11(V)10

1. Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 und § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll für das Gebiet innerhalb der Flur 724, welches gebildet wird:
 - im Nordosten: durch die Nordgrenze der Flurstücke Nr. 10022 und 4/10,
 - im Südosten: durch die südliche Grenze der Flurstücke 4/10, 1269/4 und 10032,
 - im Westen: durch die Westgrenze der Flurstücke 10032, 10030, 1210/4, 10031, 1294/4, 10027, 10024, 10023 sowie tw. 10022
 ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gebiet wird von der Straße Zum Waldsee im Westen begrenzt. Die Straßen Am Karpfenweg im Nordosten und Zur Muttereiche im Südosten verlaufen ungefähr parallel zu den Plangrenzen im Abstand von ca. 10 bis 15 m innerhalb des Geltungsbereiches.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Planungsziel ist die städtebauliche Ordnung der zukünftigen Entwicklung des Stadtteils Friedensweiler.

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt. Im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist der Bereich als Wohnbaufläche wiedergegeben. Entsprechend wird ein allgemeines Wohngebiet im Bebauungsplan ausgewiesen. Der Sportplatz im Westen wird im Flächennutzungsplan als Fläche für Sportanlagen dargestellt und soll auch so im Bebauungsplan festgesetzt werden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch 14-tägige Offenlegung des Aufstellungsbeschlusses, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten, im Stadtplanungsamt Magdeburg erfolgen.
Das Ergebnis der Vorprüfung ist den Ausschüssen für Umwelt und Energie sowie Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zur Bestätigung vorzulegen.

6.15. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0463/09
Bebauungsplan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Bock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0463/09/1 ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla bemängelt, dass der Änderungsantrag DS0463/09/1 nicht im Ausschuss zur Beratung vorlag und hält diesen für nicht durchführbar. Er führt aus, dass eine Beschlussfassung des Stadtrates zum Änderungsantrag in dieser Form zur Nichtigkeit des Beschlusses führt.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann nimmt zum vorliegenden Änderungsantrag DS0463/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stellung und führt aus, dass er darin rechtliche Probleme sieht.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, lehnt den Änderungsantrag DS0463/09/1 in dieser Fassung ab.

Stadtrat Bock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt eine redaktionelle Änderung im Änderungsantrag DS0463/09/1 bekannt. (Der letzte Halbsatz wird gestrichen.)

Nach weiterer umfassender Diskussion stellt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper klar, dass die Stadt Planungshoheit hat und dem Investor nicht vorgeschrieben werden kann, regenerative Energien bei der Schaffung einer Wohnanlage zu nutzen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt gibt eine weitere redaktionelle Änderung im Änderungsantrag DS0463/09/1 bekannt. (Der Punkt 2 des Beschlusstextes wird wie folgt formuliert: Planungsziel ist die Schaffung einer Wohnanlage **mit der Empfehlung an den Investor zur Nutzung von regenerativen Energien.**)

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß modifizierten Änderungsantrag DS0463/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Punkt 2 des Beschlusstextes wird wie folgt formuliert:

2. Planungsziel ist die Schaffung einer Wohnanlage mit der Empfehlung an den Investor zur Nutzung von regenerativen Energien.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des modifizierten Änderungsantrages DS0463/09/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig:

Beschluss-Nr. 268-11(V)10

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird:

- im Norden: durch die Südgrenze der Liebknechtstraße,
- im Osten: durch die Westgrenze der Schlachthofstraße,
- im Süden: durch die Südgrenze des Flurstückes 10109 (Flur 144),
- im Westen: durch die Westgrenze des Flurstückes 10109 (Flur 144) und die Südgrenze (teilweise) sowie die Westgrenze des Flurstückes 2439/19 (Flur 144),

soll gemäß § 12 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB auf Antrag des Vorhabenträgers das Satzungsverfahren zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingeleitet werden. Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil des Beschlusses bildet, dargestellt.

Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 a Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 3 BauGB abgesehen.

2. Planungsziel ist die Schaffung einer Wohnanlage mit der Empfehlung an den Investor zur Nutzung von regenerativen Energien.)

3: Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB hat nach ortsüblicher

Bekanntmachung, gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB, durch 14-tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, zu erfolgen.

Persönliche Erklärung

Stadtrat Cahnel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gibt eine persönliche Erklärung ab.
(Anlage 12)

Die 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Szydzick übernimmt die Sitzungsleitung.

- 6.16. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-1 "August-Bebel-Damm Westseite" im Teilbereich A DS0462/09
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
-

Die Ausschüsse UwE, StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 269-11(V)10

1. Der seit dem 21.06.06 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 103-1 „August-Bebel-Damm Westseite“ soll gemäß § 1 Abs. 3 und 8 und § 2 Abs. 1 BauGB geändert werden. Zu ändern sind Festsetzungen zu den Bauflächen, Grünflächen und öffentlichen Verkehrsflächen wie folgt:
 - Der öffentliche Parkplatz südlich der Grabower Straße wird zukünftig Baufläche Gewerbegebiet.
 - Die von der Ihleburger Straße nach Westen abzweigende Planstraße entfällt ersatzlos.
 - Die von der Ihleburger Straße nach Westen als Stich abzweigende Parchauer Straße wird nach Süden verschoben oder entfällt (Erforderlichkeit ist im Aufstellungsverfahren näher zu untersuchen).
 - Das Baugebiet GI 12 wird nach Westen vergrößert zu Lasten der festgesetzten Grünfläche im Bereich der vorhandenen Windkraftanlagen. Alternativ wird untersucht, ob die Parchauer Straße im Kurvenbereich zwischen GE 4 und GI 12 entfallen kann zur Sicherung einer zusammenhängenden Betriebsfläche.
2. Der Geltungsbereich des zu ändernden Teilbereichs A des Bebauungsplanes wird umgrenzt: (im Norden beginnend im Uhrzeigersinn):
 - im Süden: von der Nordgrenze der Burger Straße, der Ost- und Nordostgrenze des Flurstückes 10435 (Flur 204);
 - im Westen: von der Ostgrenze des Flurstückes 722/63 und von der Süd- und Ostgrenze des Flurstückes 74 (beide Flur 204);
 - im Norden: von der Südgrenze der Grabower Straße bis zur Einmündung der Wörmlitzer Straße, weiter von der Nordseite der Grabower Straße;
 - im Osten: von der Ostgrenze des August-Bebel-Dammes.

Dieser zu ändernde Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan, welcher einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, dargestellt.

3. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB durch öffentliche Auslegung, begleitet durch Sprechstunden im Stadtplanungsamt Magdeburg, An der Steinkuhle 6, während der Dienstzeiten erfolgen.
4. Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 BauGB zu beteiligen.

6.17. 3. öffentliche Auslegung des Entwurfs der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg - Neustadt DS0427/09

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0427/09/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Wendenkamp bringt den Änderungsantrag DS0427/09/1 ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann nimmt zum Änderungsantrag DS0427/09/1 des Ausschusses UwE Stellung und hält diesen für problematisch.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann merkt mit Hinweis auf den Punkt 3 des Beschlussvorschlages an, dass es sich hierbei um einen Kompromiss handelt.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Thematik Stellung.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla merkt kritisch an, dass der Änderungsantrag DS0427/09/1 des Ausschusses UwE nicht zur Beratung vorlag. Er bittet darum, der Drucksache DS0427/09 in der vorliegenden Fassung zu folgen.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, geht auf die Chronologie der Thematik und insbesondere auf die Frage der Verbesserung der Einnahmesituation für die Stadt ein. Er bittet ebenfalls darum, der Drucksache DS0427/09 zu folgen und den Änderungsantrag DS0427/09/1 des Ausschusses UwE abzulehnen.

Stadtrat Schuster, Fraktion CDU/BfM, geht auf die Vorortsituation, insbesondere auf den vorhandenen Baumbestand, ein.

Die stellv. Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadträtin Frömert wirbt in ihren Ausführungen für die Annahme des Änderungsantrages DS0427/09/1.

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! verweist auf die Argumentation im Ausschuss StBV und kann die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt nimmt kritisch zur Drucksache DS0427/09 Stellung und merkt dabei u.a. an, dass er die geplante Wohnbebauung an diesem Standort nicht nachvollziehen kann. Er bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0427/09/1 des Ausschusses UwE.

Abschließend geht der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg auf die unterschiedlichen Aspekte zur Einschätzung der Fläche ein.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 25 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0427/09/1 des Ausschusses UwE –

Die Fläche zwischen Schule und Kindereinrichtung ist nicht als Wohnbaufläche, sondern als Grünfläche auszuweisen –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 270-11(V)10

1. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg – Neustadt und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Der Entwurf zum Flächennutzungsplan und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.
3. Der dritte Beschlusspunkt des Beschlusses des Stadtrates vom 01.06.2006 (Beschluss-Nr. 1058-34(IV)06 zur DS0042/06) wird hinsichtlich der Liegenschaft "Nordpark" aufgehoben. Ebenfalls wird auch der Beschluss des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 07.11.2007 (Beschluss FG132-073(IV)07 zur DS0347/07) aufgehoben.

6.18. Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum DS0435/09
Bebauungsplan Nr. 410-1 "Nordareal SKET/ Insel"
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße
/SKET-Nordareal"

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0435/09/1.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0435/09/1/1.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter einzelner Fraktionen und der Verwaltung zur Drucksache DS0435/09 Stellung.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Czogalla begründet das Votum des Ausschusses.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann hält den Änderungsantrag DS0435/09/1 des Ausschusses für Umwelt und Energie für problematisch und bezeichnet diesen als kontraproduktiv.

Stadtrat Frank Schuster, Fraktion CDU/BfM, argumentiert gegen den Änderungsantrag DS0435/09/1 mit dem Hinweis, dass man damit eventuelle Investoren eher ausgrenzen würde.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, geht auf die Chronologie des Areals ein und warnt ebenfalls davor, dem Änderungsantrag DS0435/09/1 zu folgen. Er bittet um Zustimmung zur Drucksache DS0435/09 in der vorliegenden Form.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sieht in der vorliegenden Drucksache DS0435/09 eine Chance für die Wirtschaftsförderung und kann die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Nitsche geht auf das Erfordernis der Weiterentwicklung dieses Areals ein und bittet aus wirtschaftlicher Sicht, die vorliegenden Änderungsanträge abzulehnen.

Stadtrat Dr. Kutschmann, Fraktion CDU/BfM, kann die Forderung des Ausschusses UWE ebenfalls nicht nachvollziehen und merkt an, dass es hierbei um die Schaffung von Arbeitsplätzen geht.

Nach umfangreicher Diskussion bringt Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/BfM, den GO-Antrag

Abbruch der Debatte – ein.

Vertreter der Fraktion DIE LINKE und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich gegen die Annahme des GO-Antrages des Stadtrates Hoffmann, Fraktion CDU/BfM aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der GO-Antrag des Stadtrates Hoffmann, Fraktion CDU/BfM auf **Abbruch der Debatte** wird **abgelehnt**.

Im Anschluss stellt Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, klar, dass der Stadtrat nicht wirtschaftsfeindlich diskutiert. Er plädiert allerdings ebenfalls dafür, den Änderungsantrag DS0435/09/1 des Ausschusses UWE abzulehnen.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke bringt den GO-Antrag – **Ende der Rednerliste** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Ende der Rednerliste.

Im Rahmen der weiteren Diskussion verwehrt sich die stellv. Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadträtin Frömert dagegen, dass der Ausschuss wirtschaftsfeindlich ist.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Wendenkampff geht klarstellend auf die Intention des Änderungsantrages DS0435/09/1 ein.

Stadtrat Grünewald, Fraktion DIE LINKE, spricht sich für eine Industrialisierung des Areals aus.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! bezeichnet den Änderungsantrag DS0435/09/1/1 des Ausschusses StBV als einen Kompromiss.

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/BfM, nimmt kritisch zu den Ausführungen des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stellung. Er verweist in diesem Zusammenhang auf eine Reihe von Maßnahmen, die zur Vorbereitung des ehemaligen SKET-Areals für eine Industrieansiedlung durchgeführt wurden.

Nach weiterer umfangreichen Diskussion erläutert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper den Hintergrund der Drucksache DS0435/09 und kann die Vorgaben der Ausschüsse UwE und StBV nicht nachvollziehen.

Der Vorsitzende der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! Stadtrat Bromberg erklärt, dass seine Fraktion dem Änderungsantrag DS0435/09/1 des Ausschusses UwE nicht zustimmen wird.

Abschließend fasst der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Nitsche die Argumente der Verwaltung zur Drucksache DS0435/09 zusammen.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag S0435/09/1 des Ausschusses UwE –

Als weiteres Planungsziel ist aufzunehmen.

- Bereitstellung von Entwicklungsflächen für Wildnis-/Grünareale -

wird **abgelehnt**.

Stadtrat Stage, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! zweifelt das Abstimmungsverfahren an, da aus seiner Sicht der Änderungsantrag DS0435/09/1/1 zuerst hätte abgestimmt werden müssen.

Die 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Frau Szydzick erklärt, dass das Abstimmungsergebnis aufgehoben wird.

Der Stadtrat **beschließt** mit 22 Ja-, 23 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0435/09/1/1 des Ausschusses StBV –

Das Wort „Wildnis-/Grünareale“ wird gestrichen und durch „naturnahen“ ersetzt.

Folglich lautet der Änderungsantrag:

Als weiteres Planungsziel ist aufzunehmen.

- *Bereitstellung von **naturnahen** Entwicklungsflächen.*

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 271-11(V)10

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Magdeburg hatte am 04.02.1993 mit Beschluss-Nr. 038-38(I)93 für das Gebiet, das umgrenzt wird

- im Norden: durch die Warschauer Straße
- im Westen: durch die Dodendorfer Straße
- im Osten: durch die Bahnanlagen
- im Süden: durch die Salbker Straße und die Schilfbreite

beschlossen einen Bebauungsplan aufzustellen.

Am 12.01.1995 wurde durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg der Bebauungsplan Nr. 410-1 „Nordareal SKET / Insel“ als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. 010-8(II)95, mit der Ergänzung lt. Beschluss-Nr. 009-8(II)95).

Diese Beschlüsse werden gemäß §1 Abs. 8 BauGB aufgehoben

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, dargestellt

Der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 410-1 „Nordareal SKET / Insel“ ist ortsüblich bekannt zu machen.

2. Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 und § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll für das Gebiet, welches umgrenzt wird
 - im Norden: durch die südliche Straßenbegrenzung der Marienstraße sowie durch die westliche Straßenbegrenzung der Freien Straße bis in Höhe von Haus Nr. 10a;
 - im Osten: durch die Ostgrenze des Flurstückes 1055/1 der Flur 439 sowie durch die Westgrenzen der Flurstücke 2652/287 der Flur 440 und 1005/1 der Flur 465;
 - im Süden: durch die südliche Straßenbegrenzung der Salbker Straße und in der Weiterführung durch die südliche Straßenbegrenzung der Straße Schilfbreite;
 - im Westen: durch die westliche Straßenbegrenzung der Dodendorfer Straße

ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung von Baurecht für die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben auf den Flächen des ehemaligen SKET-Nordareals und auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes Freie Straße;
- Bereitstellung von Erweiterungsflächen für im Umfeld bereits ansässigen Unternehmen;
- Nach- bzw. Umnutzung von innerhalb des Plangebietes vorhandenen Baudenkmalen;
- Erschließung des Geländes über die Neuanlage von Planstraßen und Gleisanschlüssen;
- Lösung des Immissionskonfliktes zwischen angrenzender Bebauung und der neuen gewerblich-industriellen Nutzung im Plangebiet.

Im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist der zu überplanende Bereich jeweils zum Teil als Wohnbaufläche, gemischte sowie gewerbliche Baufläche

ausgewiesen. Der Bebauungsplan wird somit nur teilweise aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg ist daher im Parallelverfahren zu ändern.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 14-tägige Offenlegung des Aufstellungsbeschlusses, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt Magdeburg und durch eine Bürgerversammlung erfolgen.

Persönliche Erklärung

Stadtrat Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! gibt eine persönliche Erklärung ab.
(Anlage 13)

8. Einwohnerfragestunde

Gemäß § 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung LSA führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch.

Es wurden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende des Stadtrates

Silke Luther
Protokollantin

- Anlage 1 - Redebeitrag der Fraktion DIE LINKE zum TOP 5
- Anlage 2 - Präsentation des Bg I Herrn Platz zum TOP 5
- Anlage 3 - Redebeitrag der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!
- Anlage 4 - Redebeitrag der Fraktion CDU/BfM zum TOP 5
- Anlage 5 - Redebeitrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum TOP 5
- Anlage 6 - Redebeitrag der FDP-Fraktion zum TOP 5
- Anlage 7 - Persönliche Erklärung des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum TOP 6.8
- Anlage 8 - namentliche Abstimmung zur DS0579/09/2 – TOP 6.12
- Anlage 9 - namentliche Abstimmung zur DS0579/09/3 – TOP 6.12
- Anlage 10 - Persönliche Erklärung des Stadtrates Wendenkampf, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! zum TOP 6.12
- Anlage 11 - Persönliche Erklärung des Stadtrates Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Anlage 12 - Persönliche Erklärung des Stadtrates Nordmann, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Beate Wübbenhorst

Vorsitzende/r

Dr. Anne Ignatuschtschenko

Silke Luther

Schriftführer/in

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wübbenhorst, Beate

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Bartelmann, Gregor

Biedermann, Ursula

Bitter, Uwe

Bock, Andreas

Boeck, Hugo

Bromberg, Hans-Dieter

Budde, Andreas

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Frömert, Regina

Gärtner, Matthias

Giefers, Thorsten

Grünewald, Mario

Hans, Torsten

Hein, Rosemarie Dr.

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Hofmann, Andrea

Klein, Carsten

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Meinecke, Karin

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Nordmann, Sven

Pott, Alexander Prof.Dr.

Reppin, Bernd

Rogée, Edeltraud

Rohrßen, Martin

Rösler, Jens

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Andreas

Schuster, Frank

Schuster, Hans-Jörg

Schwenke, Wigbert

Siedentopf, Uta

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Theile, Frank
Tietge, Lothar
Trümper, Lutz Dr.
Wähnelt, Wolfgang
Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.
Westphal, Alfred
Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.
Luther, Silke

Abwesend

Herbst, Sören Ulrich
Heynemann, Bernd
Höroid, Helmut Dr.
Kraatz, Daniel
Schumann, Carola